



## Detailansicht des Registereintrags

### Deutsche Aidshilfe

Aktuell seit 29.12.2025 10:50:57

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R002264
<b>Ersteintrag:</b>	28.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	29.12.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	15.08.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Nichtregierungsorganisation (NGO)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Wilhelmstraße 138 10963 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493069008787 E-Mail-Adressen: geschaeftsfuehrung@dah.aidshilfe.de Webseiten: <a href="http://www.aidshilfe.de">www.aidshilfe.de</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge,  
Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,06

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Sylvia Urban**

Funktion: Vorstand

**2. Sven Warminsky**

Funktion: Vorstand

**3. Winfried Holz**

Funktion: Vorstand

Tätigkeit:

Leiter des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft

Verwaltung des Deutschen Bundestages

**4. Ulf-Arne Kristal**

Funktion: Vorstand

**5. Stefan Miller**

Funktion: Vorstand

**6. Silke Klumb**

Funktion: Geschäftsführerin

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):****1. Holger Wicht****2. Sylvia Urban****3. Sven Warminsky****4. Winfried Holz**

Tätigkeit:

Leiter des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft

Verwaltung des Deutschen Bundestages

**5. Ulf-Arne Kristal****6. Stefan Miller****7. Silke Klumb****Gesamtzahl der Mitglieder:**

110 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (9):**

1. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
2. Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe
3. Deutscher Hospiz- und Palliativverband
4. Aktionsbündnis gegen AIDS
5. Bundesvereinigung Prävention

6. Bundesinitiative Schwule Senioren (BISS e.V.)
7. DJH Hauptverband
8. Deutsche Gesellschaft für Sexualeforschung e. v.
9. akzept e. V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (12):**

Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Diversitätspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Krankenversicherung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Wir verfolgen strukturelle Prävention (Verhaltens- und Verhältnisprävention) in den Bereichen HIV /STI/Hepatitis, sexuelle Gesundheit und Gesundheitsförderung für Menschen aus unseren Schlüsselgruppen. Wir vertreten die Interessen von Menschen mit HIV/Aids und der Menschen aus den Schlüsselgruppen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Politik, Wissenschaft und medizinischer Forschung.

Wir fördern die Meinungsbildungs-, Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse zu allen Themenfeldern (z.B. Gesundheitspolitik, Antidiskriminierungsarbeit, Drogenpolitik) unseres Arbeitsbereiches durch Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe von Publikationen, Pressemitteilungen, parlamentarischen Veranstaltungen, unseren Webseiten, Beteiligung an parlamentarischen Anhörungen, öffentlichen und nicht-öffentlichen Briefen sowie Einzelgesprächen mit Bundestagsabgeordneten.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (7)**

---

### **1. Streichung § 87 AufenthG (Übermittlung an Ausländerbehörden)**

#### **Beschreibung:**

Ersatzlose Streichung des §87 AufenthG, der die Übermittlungspflicht an Ausländerbehörden beinhaltet, da die geltende Übermittlungspflicht Menschen daran hindert, medizinische Versorgung aufzusuchen.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406220036 (PDF - 11 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 27.03.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Novellierung des Gesetzes zum Schutz vor Konversionsbehandlungen

**Beschreibung:**

Ausbau von Schutz und Unterstützung von Betroffenen und Ausbau von Bildungsmaßnahmen explizit in die Novelle aufnehmen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

KonvBehSchG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

3. Freiwilligkeit und Stärkung der Persönlichkeitsrechte in der elektronischen Patientenakte

**Beschreibung:**

Die Selbstbestimmung und Freiwilligkeit sind in der aktuellen Gestaltung der elektronischen Patientenakte nicht gegeben. Hier muss dringend nachgebessert werden. Patient\*innen müssen selbst entscheiden können, wer welchen Einblick in welche Daten und Dokumente bekommt. Dies muss selbsterklärend und einfach verständlich umsetzbar sein für alle. Eine Änderung des Digital-Gesetzes ist notwendig. Das Gesetz soll am 14. Mai in Kraft treten, liegt derzeit online nicht in beschlossener Form vor.

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

4. Ergänzung Artikel 3, Absatz 3 Grundgesetz zum Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität.

**Beschreibung:**

Erweiterung des Artikel 3 Grundgesetz zum Schutz vor Diskriminierung und Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen und/oder geschlechtlichen Identität bzw. Orientierung. Dafür sollen sowohl die genannten Merkmale explizit im Grundgesetz als Schutzgrund genannt werden. Wir setzen uns dafür in Gesprächen mit Mitgliedern des Parlaments ein.

**Betroffenes geltendes Recht:**

GG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

## 5. Absenkung der Zugangskriterien zu Diamorphin gestützter Substitution

### **Beschreibung:**

Änderung §5a Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV): Absenkung der Zugangskriterien für die Patient\*innen durch Anpassung Satz 1, Ausweitung der Versorgung mit Diamorphin durch Erweiterung der Sätze 2 bis 5.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

[BtMVV 1998 \[alle RV hierzu\]](#)

### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#);  
Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

## 6. Überarbeitung ProstSchG nach erfolgter Evaluation und auf Grundlage der Studie "Sexuelle Gesundheit und HIV/STI-Präventionsbedarfe von Sexarbeitenden"

### **Beschreibung:**

Um das Ziel des Schutzes für Prostituierte zu erreichen, muss das ProstSchG auf Grundlage der Studienergebnisse der Studie "Sexuelle Gesundheit und HIV/STI-Präventionsbedarfe von Sexarbeitenden" und der Evaluationsergebnisse überarbeitet werden. Ein Sexkaufverbot würde die Arbeitsbedingungen und die gesundheitliche Situation von Menschen in der Sexarbeit extrem verschlechtern und soll daher verhindert werden.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

[ProstSchG \[alle RV hierzu\]](#)

### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#);  
Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. [SG2406220037 \(PDF - 102 Seiten\)](#)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 10.04.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2409270009 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 13.09.2024 an:

#### **Bundestag**

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

## 7. Koalitionsverhandlungen Arbeitsgruppe Gesundheit und Arbeitsgruppe Entwicklung

### **Beschreibung:**

Koalitionsverhandlungen der Parteien CDU und SPD im Bereich der Arbeitsgruppe Gesundheit und der Arbeitsgruppe Außen, Verteidigung und Entwicklung. Im Fokus steht die aktuelle Situation für Menschen mit HIV/Aids weltweit, die nach dem Ausstieg der USA aus verschiedenen Gesundheitsprogrammen katastrophal ist und die Gefahr der Rückkehr von Aids mit sich bringt. Die Verantwortung Deutschlands für die Entwicklungszusammenarbeit und insbesondere für die Architektur der globalen Gesundheit zum Ausdruck kommen, indem der Mitteleinsatz wesentlich erhöht wird gegenüber den Vorjahren und Deutschland eine Arbeitsgruppe zum Aufbau einer neuen internationalen Gesundheitsarchitektur initiiert.

Regelungen zum Prostituiertenschutzgesetz (siehe eigener Eintrag zum entsprechenden Regelungsvorhaben).

### **Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#);  
Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (10):**

#### 1. **Bundesministerium für Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 6.600.001 bis 6.610.000 Euro

HIV/STI-Prävention - zielgruppenspezifische Aufklärung

WAT-Kampagne

Projekt Let's talk about Sex - Prävention in der ärztlichen Praxis

Forschungsprojekt Sexuelle Gesundheit und HIV/STI in trans Communities

Projekt Konzeption, Umsetzung und Evaluation eines wissenschaftlichen Modellprojekts zur Durchführung deutschlandweiter qualitätsgesicherter Take-Home Naloxon Schulungen

NALTRAIN

Forschungsprojekt Prävention für Menschen in der Sexarbeit

#### 2. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 100.001 bis 110.000 Euro  
Stärkung zivilgesellschaftlicher Netzwerke  
Gesundheit und Inklusion unter LGBTQ im Kaukasus

**3. Europäische Kommission**

Europäische Union  
Brüssel

**Betrag:** 510.001 bis 520.000 Euro  
EU Action Grant CORE-Projekt  
EU Operating Grant for AIDS Action Europe

**4. Verband der Ersatzkassen**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 140.001 bis 150.000 Euro  
Pauschalförderung nach SGB V § 20 c

**5. Barmer Ersatzkasse**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Wuppertal

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro  
Selbsthilfeaktivitäten der in Deutschland lebenden HIV-Communities im Rahmen einer  
Networking-Zone im Global Village der Welt-AIDS-Konferenz  
Positiv Altwerden

**6. DAK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro  
Selbsthilfeaktivitäten der in Deutschland lebenden HIV-Communities im Rahmen einer  
Networking-Zone im Global Village der Welt-AIDS-Konferenz

**7. Techniker Krankenkasse**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 100.001 bis 110.000 Euro  
Projekt "Förderung der sexuellen Bildung und Gesundheit in trans und nicht-binären  
Communities"

**8. Staatsministerium für Gesundheit des Freistaats Bayern**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
München

**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro  
Das Projekt "s.a.m - mein Heimtest" wird nicht von der öffentlichen Hand des Bundes  
gefördert, da das Projekt im Bereich der föderalen Zuständigkeit auf Länderebene verortet  
wird. Das Projekt wird vom Gesundheitsministerium des Freistaats Bayern für die  
Koordination und Beteiligung von lokalen Aids-Organisationen des Freistaats am Projekt  
gefördert.

9. **European Centre of Disease Control (ECDC)**

Europäische Union

Stockholm

**Betrag:** 130.001 bis 140.000 Euro

EMIS 2024 (European MSM Internet Survey) befragt wurden schwule Männer und andere MSM zu HIV und STI-Präventionsverhalten

Mehr Informationen unter [www.emis-project.eu](http://www.emis-project.eu)

10. **Bundesamt f. Familie u. Zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

**Betrag:** 110.001 bis 120.000 Euro

Antidiskriminierungsstellen, Flächiger Ausbau zivilgesellschaftlicher Beratungsstellen gg. Diskriminierung

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

260.001 bis 270.000 Euro

**Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (7):**

1. **2024 Gilead Sciences GmbH**

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

zweckgebundene Spende für den Sozialfonds des Projekts "s.a.m - mein Heimtest". Projekt zur Steigerung der Testbereitschaft von Menschen auf HIV und sexuell übertragbare Infektionen.

2. **2024 Deutsche AIDS-Stiftung**

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Selbsthilfeaktivitäten der in Deutschland lebenden HIV-Communities im Rahmen einer Networking-Zone im Global Village der Welt-AIDS-Konferenz

3. **2024 Michael Stich Stiftung**

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Treffen HIV-infizierter Jugendlicher

Kinderprogramm im Rahmen der Welt-AIDS-Konferenz

4. **2024 Hamburg Commercial Bank**

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Positiv Arbeiten

5. **2024 Aktion Mensch e. V.**

**Betrag:** 80.001 bis 90.000 Euro

Selbsthilfeaktivitäten der in Deutschland lebenden HIV-Communities im Rahmen einer Networking-Zone im Global Village der Welt-AIDS-Konferenz

6. **2024 Merck Sharp Dome Corp.**

**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro

EU Action Grant CORE-Projekt

7. **2024 Dt. Gesellschaft f. Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Klinikpartnerschaften - Partner stärken, Gesundheit in Tadjikistan

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

100.001 bis 110.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[672470-k-jau-2024-kurzform.pdf](#)